

Pflege | 28.05.2019 | Nr. 224/19

Katja Rathje-Hoffmann: Schleswig-Holstein geht bei Schulgeldfreiheit voran

Katja Rathje-Hoffmann, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und zuständig für den Bereich Pflege, äußerte sich heute (28.05.2019) zum Thema Schulgeldfreiheit:

„Wissend, dass sich die Situation im Bereich der Pflege- und Therapieberufsausbildung immer mehr zuspitzte, Auszubildende händeringend gesucht wurden und Fachhochschulen eklatante Mehrstände zu beklagen hatten, haben wir uns entschieden, das Schulgeld für die Gesundheitsberufe abzuschaffen.

Schon seit Januar 2019 besteht nun in Schleswig-Holstein Schulgeldfreiheit für diesen Berufsweig. Vorgreifend auf die Ziele des Koalitionsvertrages des Bundes wollten wir aufgrund der sich zuspitzenden Ausbildungssituation im Land nicht länger mit einer Entscheidung warten: 3,3 Millionen Euro stehen bereits im Haushalt 2019 für die Finanzierung von 300 Schulplätzen zur Verfügung.

Das ist gut angelegtes Geld in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Wir unterstützen die Akteure der Sternfahrt, die für ein einheitliches Finanzierungssystem in diesem Berufsweig demonstrieren. Die Große Koalition in Berlin muss ihr Versprechen zur Schulgeldfreiheit einhalten und rasch handeln!“